

Referenz Dominik Stücklin, Präsidium
Telefon 076 399 63 78
Email domi.stuecklin@gmx.ch
Datum 12. September 2015

Res Heimlicher, Reservationswesen
052 317 37 84 / 077 405 38 49
res@heimlicher.net

Information September 2015

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschaffer
Liebe Freunde des Bergheims
Liebe Feriengäste

Lange, lange ist es her, dass ihr den letzten Newsletter vom Vorstand der Genossenschaft erhalten habt. Es ist also höchste Zeit, euch wieder einmal mit Information über das Bergheim zu bedienen. Ab sofort erscheint mindestens zweimal, bei Bedarf auch dreimal jährlich ein Newsletter. Die Redaktion desselben liegt bei uns beiden. Der Newsletter wird an alle verschickt, welche in unserem digitalen Verzeichnis aufgeführt sind. Möchte jemand diesen Abo-Dienst nicht nutzen, so reicht eine kurze Mail an res@heimlicher.net.

Neuer Internet-Auftritt

Homepage



Wer den Link www.bergheim-gorneren.ch aktiviert, der entdeckt sofort, dass unsere Website in neuem Glanz erstrahlt. Mit viel Liebe zum Detail hat Matthias Heimlicher den Auftritt neu gestaltet. Dank der Anpassung sind die Informationen der Website nicht nur am PC oder Laptop sondern auch per Tablet oder Smartphone lesbar.

Online-Kalender



Wie bisher kommt man über die Unterseite „Belegungsplan“ (> „Informationen“ > „Belegungsplan“) auf den Onlinekalender, welcher zeigt, wann das Bergheim noch frei ist. Dieser kann auch über den Link www.brownbears.w.com/cal/bergheim direkt angewählt werden.

Finanzielles

Kasse



Dank sehr guter Belegungszahlen – im Jahr 2014 erzielten wir Rekordeinnahmen – sowie zweier zinsloser Darlehen konnten die Kosten für den Anschluss an die Kläranlage vollumfänglich gedeckt werden. Auf der Liste der anstehenden Investitionen stehen jedoch grössere Posten, die in den nächsten Jahren zu bewältigen sind:

- Sanierung der Wasserleitung – siehe unten (dank Versicherungsleistungen durch die GVB haben wir nur rund 1000.– zu tragen)
- Ersatz der Photo-Voltaik-Anlage (ca. 5'000.–)
- Ersatz der Fenster und Türen (ca. 20'000.–)
- Sanierung Küchenboden (ca. 8'000.–)
- Neues Dach für das Holzlager unter dem WC (ca. 1'000.–)

Zudem müssen wir uns Gedanken zu einer neuen Fundamentierung machen, da sich die Vorderfront des Hauses langsam absenkt.

Kosten-Beteiligung



Aus diesen Gründen suchen wir Unterstützung bei allen, denen das Bergheim am Herzen liegt. Sei es ein Sponsoring, sei es eine zweckgebundene Spende (sie muss zwingend an eine oben erwähnte Investition gekoppelt sein) oder sei es ein zinsloses Darlehen, wir sind für jede Beteiligung dankbar.

Interessierte wenden sich direkt an die Verantwortliche für die Finanzen der Genossenschaft:
Christa Baumann, christa.baumann@gmx.net, 079 755 50 17



Aus dem Protokoll der Generalversammlung

Neue Tagespauschale für den Winter

Zwischen Holzerwoche und Generalversammlung/Putztag beträgt die Tagespauschale nicht mehr 30.— sondern 40.— Franken. Damit sind die Heizkosten für das kalte Semester besser gedeckt.



Sanierung der Wasserleitung

Die Wasserleitung hat unter diversen Unwettern gelitten. Insbesondere die Querung des Mutzgrabens ist in bedenklichem Zustand. Um die Wasserversorgung aller an der Leitung hängenden Liegenschaften zu gewährleisten, ist eine Sanierung und eventuell eine Neufassung der Wald-Quelle unumgänglich. Nach diversen Gesprächen, Vorabklärungen, Offerten und Verhandlungen mit allen Nutzern der Leitung wird im Oktober mit den Bauarbeiten begonnen. Dieses Projekt wurde in der Investitionsrechnung für 2015 berücksichtigt.

Interessierte, welche tatkräftig mitarbeiten wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Im Doodle-Link <http://doodle.com/pd88xby6kbzfueai> ist ersichtlich, wann die Einsatz-Zeiten geplant sind. Wichtig zu wissen: Es wird erst ein paar wenige Tage vorher entschieden, ob zufolge der Wetterlage mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.



Neue PV-Anlage

Die Photo-Voltaik- oder eben PV-Anlage entspricht nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen und somit auch nicht den Sicherheitsansprüchen. In einem Schadenfall bestünde kein Versicherungsschutz. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Anlage noch in diesem Jahr zu erneuern, obwohl das Projekt in der Investitionsrechnung erst später geplant gewesen wäre. Sie wird parallel zu den jährlichen Holzarbeiten in der Woche 42 installiert.



Hotpot

Anstelle des alten Wasch-Ofens und der Schokoladen-Wanne erhält das Bergheim einen richtigen Hotpot (Badebottich). Er wurde vor wenigen Tagen unterhalb des freistehenden Holzschuppens aufgestellt, jedoch noch nicht in Betrieb genommen. Es muss dazu noch abgeklärt werden, wie die Kosten des relativ hohen Holzverbrauches abgegolten werden.

Die Anschaffung des Hotpot belastet weder die Investitions- noch die laufende Rechnung. Sie wird dank zweckgebundener Spenden ermöglicht. Wer sich daran beteiligen möchte, wendet sich am besten an Markus Baumann, Genossenschafter vom Stamm Kari (mark.baum@bluewin.ch, 079 218 76 40).



Miet-Hierarchie

Immer wieder kommt es zu Missverständnissen, Pannen oder gar Auseinandersetzungen um die Frage, wer das Bergheim wann mieten darf. Der Vorstand hält am Beschluss vom Mai 2008 fest und hat die Bestimmungen auf der neuen Website unter dem Stichwort „Informationen“ (> „Grundsätze“ & > „Miet-Hierarchie“) publiziert. Im Kalenderjahr 2016 ist der Stamm „Kari“ an der Reihe.

Der nächste Newsletter erscheint nach der Novembersitzung des Vorstandes.

Herzliche Grüsse

Dominik Stücklin

Res Heimlicher